

ALEXANDER BRAND

Medien – Diskurs – Weltpolitik

Wie Massenmedien die Internationale Politik beeinflussen

SUB Hamburg



A 2012/ 2682

[transcript]

Vorwort zur Buchausgabe und Danksagung | 9

**Einleitung: Erkenntnisinteresse, Forschungsfragen,
Anlage der Studie | 21**

I. MASSEN MEDIEN UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN – ÜBERBLICK ÜBER EIN MÖGLICHES FORSCHUNGSFELD

**1. Massenmedien in den Internationalen Beziehungen –
Terra incognita? | 39**

1.1 Massenmedien und Politik | 39

1.2 Massenmedien und internationale Politik ...
oder doch: Außenpolitik? | 45

1.3 Internationale Kommunikation und (internationale) Politik | 50

**2. Massenmedien in den internationalen Beziehungen:
Divergierende Rollenzuschreibungen und Bilder | 57**

2.1 Medien als Instrumente politischer Akteure | 61

2.2 Medien als Vermittler der Realität der
internationalen Beziehungen | 68

2.3 Medien als Akteure internationaler Politik | 75

2.4 Medientechnologien und ihre Wirkungen | 81

2.5 Medienstrukturen im internationalen Raum: Nachrichtenflüsse,
Amerikanisierung, Medienglobalisierung? | 90

2.6 Heterogenität und Widersprüchlichkeit der
Rollenzuschreibungen | 97

**3. Vorüberlegungen zu einem Modell der Erfassung
massenmedialer Effekte in den internationalen
Beziehungen | 103**

II. EIN ALTERNATIVES MODELL: DIE DISKURSI- VE KONSTRUKTION DER INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN IN UND DURCH MASSEN MEDIEN

**4. Konstruktivismen als Theorien der
Bedeutungsschaffung | 127**

**5. Die Debatte um den Sozialkonstruktivismus in den
Internationalen Beziehungen | 147**

- 5.1 Anfänge: Konstruktivismus als Metatheorie | 148
- 5.2 Engführungen oder: Wo bleibt das »Soziale«? | 159
- 5.3 Die Kritik des Sozialkonstruktivismus in den IB | 187

6. Sozialer Konstruktivismus als Diskursiver Konstruktivismus | 213

- 6.1 Die Akteurs-Struktur-Problematik:
Die Zentralität der Prozessdimension | 213
- 6.2 Diskurse als bedeutungstiftende Prozesse | 220
- 6.3 Der Diskursive Konstruktivismus nach Thomas Diez | 234
- 6.4 Ein Modell diskursiver Konstruktion | 250
- 6.5 Diskursive Macht | 256

7. Massenmedien in einem Modell diskursiver Konstruktion | 263

- 7.1 Massenmedien als Realitätskonstrukteure? | 263
- 7.2 Diskursiver Konstruktivismus und Postmoderne
Medientheorie: Abgrenzungen | 266
- 7.3 Mechanismen und Effekte diskursiver Konstruktion
durch Massenmedien | 271

III. PROZESSE DISKURSIVER KONSTRUKTION IN DEN INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN DURCH MASSENMEDIE

Hinführung zu den Fällen | 277

8. Massenmedien in gewalthaltigen internationalen Konflikten | 285

- 8.1 Die Kernfrage der Legitimation | 286
- 8.2 Fraternalisierung versus Vietnam-Syndrom?
Oder: Ist die Frage falsch gestellt? | 299
- 8.3 Die diskursive Transnationalisierung
gewalthaltiger Konflikte | 308

9. »Mediatisierte« Hegemonie | 359

- 9.1 Amerikanisierung der internationalen Kommunikation? | 362
- 9.2 Der »Kampf ums Weltbild« | 376
- 9.3 Hegemonie als diskursive Vorherrschaft | 385

10. Medien und die gesellschaftliche Dimension internationaler Beziehungen: Transnationaler Konsens/Dissens | 389

- 10.1 Die »transatlantische Medienkluft«
(*trans-atlantic media divide*), 2002/03-2008 | 391

- 10.2 Der »Karikaturenstreit« (2005-06) | 419
10.3 Die Transnationalität diskursiver Weltpolitik | 430

Zusammenfassung | 435

Literaturverzeichnis | 449